

Laudatio

LVR-Gerricus-Schule

## 2. Rezertifizierung 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

lieber Herr Schmidt, liebe Frau Becker, liebe Frau Kasten, liebe Frau Jelinek, lieber Herr Kalsch,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

am 01. Dezember 2022 war es wieder soweit – wir waren bei der LVR-Gerricus-Schule an der Gräulinger Str. 103 zur 2. Rezertifizierung für das Berufswahlsiegel eingeladen. Wir, das sind meine lieben Kolleg\*innen Frau Stedeler-Gabriel, Frau Schreiber-Schmidt, Herr Noppenberger und natürlich Frau Yildiz seitens der Stiftung.

Mir bereitet es immer große Freude, die Gerricus-Schule zu besuchen, denn sie war eine meiner ersten Schulen als Jurorin. Bereits damals war ich schon von dem Angebot, der Präsentation und Authentizität der Schüler\*innen, Lehrkräfte und von Herrn Schmidt als Schulleiter begeistert. Sie denken jetzt bestimmt „ein einfaches Heimspiel für das Gerricus!“

Aber nein – genau aus dem oben genannten Grund kann ich Ihnen versichern, dass sich das Gerricus einem noch strengeren und kritischeren Auge unsererseits unterziehen musste. Denn was einmal gut ist, muss auch weiterhin sorgsam gepflegt, reflektiert und im Blick behalten werden, um gut zu bleiben. Und nur durch konstruktive Kritik kann etwas, das gut ist, noch besser werden. Mit diesem Ansatz sind meine KollegenInnen und ich an die 2. Rezertifizierung der Schule herangegangen.

Für Sie zur Information: Die LVR-Gerricus-Schule ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt „Hören und Kommunikation“ mit einem sehr großen Einzugsgebiet, das von den Düsseldorfer Nachbarkommunen bis hin nach Radevormwald reicht. An der Schule können alle Schulabschlüsse – von verschiedenen Förderschulabschlüssen bis hin zum mittleren Schulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe – erworben werden. Im Bereich der Beruflichen Orientierung bietet die Gerricus-Schule ein breites und individuell auf die vielfältigen Bedarfe der Schülerinnen und Schüler abgestimmtes Portfolio an Angeboten an, das weit über die vorgegebenen Elemente des NRW-Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ hinausgeht.

Deutlich wurde dies auch in unserem Lieblingspart des Audits – dem Austausch mit den Schülerinnen und Schülern. Im Gespräch kristallisierte sich sehr schnell heraus, wie gut informiert die Jugendlichen über ihre Anschlussmöglichkeiten nach der Schule waren und uns erstaunte, dass jede\*r von ihnen sogar bereits ein konkretes Ziel vor Augen hatte. Und ganz egal, ob dieser Weg in Richtung duale Berufsausbildung oder den Wechsel an ein Essener

Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Hören & Kommunikation“ führen sollte – die Schüler\*innen wussten nicht nur, was sie wollten, sondern auch wie sie dahin kommen und welches die nächsten Schritte auf dem Weg zu ihrem Ziel sind.

Woher kommt das, haben wir die SchülerInnen gefragt und diese wiederum antworteten, dass z. B. die zahlreichen vorangegangenen Praktika, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit, die Gespräche mit ihren Lehrkräften und auch die eigene Recherche ihren Berufswunsch bestärkt oder eben entkräftet haben. Aber auch arbeitsplatzbezogene Kommunikations- trainings, Hospitationen in Betrieben, Werkstätten und Schulen, Empowerment-Workshops oder die Mitarbeit in der Schülerfirma hätten sie maßgeblich auf ihrem Weg unterstützt und ihnen immer wieder gezeigt, was in ihnen steckt.

Dies sind nur einige Beispiele, die Ihnen zeigen: An der Gericus-Schule wird an alles gedacht und jeder Schüler, jede Schülerin mit seinen/ihren individuellen Fähigkeiten im Blick behalten. Das Gericus stellt sicher, dass alle Schüler\*innen mit einem Praktikumsplatz versorgt werden, es wird neben dem Plan A ein Plan B, C und ggf. ein Plan D ausgearbeitet. Denn wie wir alle leider wissen, funktioniert ein Plan manchmal nicht. Hierzu hält die Schule auch Rücksprache mit den entsprechenden „Heimatsarbeitsämtern“ am Wohnort der Jugendlichen, um wirklich keine/n Schüler\*in aus dem Auge zu verlieren.

Während des Audits wurde uns immer deutlicher, dass die Schule, die Schulleitung, Lehrkräfte, StuBos und Schüler\*innen Gericus verkörpern. Es ist nicht nur eine Schule, sondern ein Lebensmotto: Man ist Gericus! Man ist ein Team bestehend aus dem Kollegium der Schulleitung, pädagogischen Fachkräften, der Elternschaft und Schüler\*innen. Transparenz, Zusammenhalt, Offenheit und Kommunikation wird hier gelebt. Wir spürten diese Authentizität, die Ehrlichkeit, das WIR-Gefühl im Audit deutlich.

Die Schule und wir behalten also die Berufsorientierung im Auge. An dieser Stelle möchte ich mich aber auch an alle Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitswelt richten. Behalten auch Sie das Gericus und ihre Schüler\*innen für mögliche Praktika oder Ausbildungsplätze im Auge! Denn Inklusion ohne Sie funktioniert nicht und im Falle der Gericus-Schule können Sie sicher sein, dass die Schülerinnen und Schüler bestens vorbereitet zu Ihnen kommen und Ihnen bei Fragen oder Unsicherheiten immer ein unglaublich engagiertes Team an Lehrkräften als Ansprechpersonen zur Verfügung steht!

Aber nun freue mich erst einmal, der LVR-Gericus-Schule heute erneut das Berufswahl-SIEGEL für ihre ausgezeichnete Studien- und Berufsorientierung zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch!

Nursel Termeer